

Tatsächlich, die Wahrheit liegt in der Mitte

Mal ehrlich: wie hat euch der letzte Philosophie-Vortrag gefallen, den ihr besucht habt? Zu dröge, zu abgehoben, zu trocken-akademisch? Dass es auch anders geht, nämlich witzig, ironisch und mit anschaulichen Gedankenexperimenten aus dem Lebensalltag, zeigt "das spekulative Wunderkind" Markus Gabriel hier auf einem *Philosophy Slam* an der Uni Bonn. Unter dem Vortragstitel "Was ist Wahrheit" macht sich der jüngste deutsche Philosophieprofessor auf die Suche nach ebendieser und findet sie tatsächlich in der Mitte zwischen den beiden Polen der ontischen und der ontologischen Betrachtungsweise. Nebenbei kriegen auf charmante Art ihr Fett weg: Heidegger, Wittgenstein, Platon, die Idealisten & die analytische Philosophie und und und...

A bisserl mitdenken muss man allerdings schon, aber dann sollte sich doch einiges Schmunzelvergnügen einstellen bei diesem halben Stündchen so gar nicht typisch deutscher Philo-Performance.

(wer die Einführung nicht unbedingt hören mag, kann gleich zu Gabriels Auftritt ab ca 4.50 min vorspulen)